

Anlage 1

DEUTSCHER RASENKRAFTSPORT- und TAUZIEH-VERBAND e.V.



Bundesfachausschuss Rasenkraftsport

Mitglied im Deutschen Sportbund und
Tug-of-War International Federation

An die

- Landesverbände
- Mitglieder des BFA-R
- DRTV Präsidiumsmitglieder
- 1. Bundesliga Vereine
- Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitglieder

Willy Atzenberger
Vorsitzender BFA-R
Rieden 45
83546 Soyen
Tel.: 0176/30444530
E-Mail: vorsitzender.rks@drtv.de

27. 09. 2024

Liebe Sportfreunde,

gemäß § 4 der Geschäftsordnung für die Fachgebiete lade ich hiermit die stimmberechtigten Landesverbände, die gewählten Mitglieder des Bundesfachausschusses Rasenkraftsport und des DRTV-Präsidiums, sowie alle interessierten Mitgliedsvereine zur **Fachtagung Rasenkraftsport 2024** ein. Alle Kampfrichter und Freunde des Rasenkraftsportes sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Termin: Sonntag, 10.11.2024
Tagungsort: Haienbachstraße 18, 87700 Memmingen
Tagungsstätte: Vereinsheim DJK SV Ost Memmingen e.V.
Tagungsbeginn: 10.15 Uhr

Anträge zur Fachtagung und Bewerbungen um die Ausrichtung von Deutschen Meisterschaften im Jahr 2025 (Halle) und 2026 (alle Ausrichtungen) sind **schriftlich oder per mail** bis zum **13.10.2024** an den BFA-R Vorsitzenden zu übersenden. Gem. § 9 der GO-FG sind Anträge der Vereine gleichzeitig ihrem zuständigen Landesverband zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Willy Atzenberger
Vorsitzender BFA-R

Tagesordnung der Fachtagung 2024 Rasenkraftsport

Memmingen, 10.11.2024

1. Begrüßung / Totenehrung

2. Tagungsregularien

- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- Feststellung der Stimmberechtigten
- Bestätigung der Tagesordnung
- Bildung eines Wahlausschusses

3. Protokoll / Berichte

- Bestätigung Protokoll Fachtagung 2023
- Berichte der BFA-R Mitglieder
- Kassenberichte: Jahresabschluss 2023 und Zwischenbericht 2024
- Bericht der Kassenprüfer
- Haushaltsplan 2025

4. Aussprache zu den Berichten

5. Entlastung der BFA-R Mitglieder

6. Beschlussfassung über Anträge zur Satzung / GO des Fachbereichs

- Neuwahlen wenn erforderlich

7. Beschlussfassung über Anträge (z.b. WKO)

- der Organe des DRTV / BFA-R
- der Landesverbände

8. Termine der Veranstaltungen

- Vergabe von Veranstaltungen 2025
- Vergabe von Veranstaltungen 2026

9. Anregungen, Sonstiges (ohne Beschlussfassung)

10. Termin und Ort der Fachtagung 2025

Stimmenverteilung für die Fachtagung Rasenkraftsport 2024

(nach Erhebung der Jahresstartgebühr zum 27.09.2024)

Landesverband	Kontrollmarken				Rasenkraftsport		
	Gesamt	RKS	Tauz	HG	LV	Mitgl.	Ges.
Baden	339	109	230	0	1	4	5
Bayern	387	330	57	0	1	11	12
Hessen (incl. Thüringen)	251	237	14	0	1	8	9
Niedersachsen (incl. Hamburg)	116	116	0	0	1	4	5
Nordrhein-Westfalen	81	63	0	18	1	3	4
Rheinland-Pfalz (incl. Saarland)	168	168	0	0	1	6	7
Saarland *)	0	0	0	0	0	0	0
Württemberg	295	151	144	0	1	6	7
*) kein LV!	1.637	1.174	445	18			49

Präsidium DRTV

Präsident	Helmut Metschl	1
Vizepräsident	Tobias Roßner	1
Schatzmeister	-	0
Vizepräsidentin Gleichstellung	Lisa Weber	1
Vizepräsident + Vorsitz. DRTJ	Michaela van Berkum-Bewarder	1
Vizepräsident + Vorsitz. BFA-R	Willy Atzenberger	1
Vizepräsident + Vorsitz. BFA-T	-	0
Vizepräsident + Vorsitz. BFA-HG	Franz Ritzer	1
		6

BFA-Rasenkraftsport

Vorsitzender (s. Präsidium - Vize)	Willy Atzenberger	0
Stv. Vorsitzender u. Wettkampfwart	Daniel Schwarte	1
Kassenwart	Thomas Schmitt	1
Jugendwartin	Steffi Bewarder	1
Vertreter Bundesligaverene	Bastin Wörner	1
Beauftragter Senioren und Breitensport	Steffen König	1
KR-Obmann	Gunther Sperber	1
Kommunikationsbeauftragter	Peter Huber	1
Statistiker	Uli Müller	1
Protokollführung und Gleichstellungsab.	Kerstin Häfner	1
		9

Bundesliga-Vereine Rasenkraftsport

TSG Eppstein	1
WG Fr.-Crumbach/Bürstadt	1
TSG Haßloch	1
TV Langenbrand	1
RKS Phoenix Mutterstadt	1
ASV Erfurt	1
VfL Waiblingen	1
WG Untere Isar	1
	8

Gesamt **72**

Anlagen 2-8

Anlage 2

DEUTSCHER RASENKRAFTSPORT- und TAUZIEH-VERBAND e.V.

Vorsitzender des Bundesfachausschuss Rasenkraftsport



Mitglied im Deutschen Sportbund und
Tug-of-War International Federation

Bericht 2023/2024 des BFA-R Vorsitzenden

Liebe Sportfreunde,

ein weiteres bewegtes Jahr liegt hinter uns. Nach dem plötzlichen und unvorhersehbaren Tod von Reinhard Ende 2023 stand der Bundesfachausschuss vor einer schwierigen Prüfung. Denn nicht nur, dass Reinhard als Mensch und Kollege fehlt, ging mit seinem plötzlichen Ableben ein enormes Wissen verloren. Dies hatte er sich in den vielen Jahren seiner engagierten Tätigkeit für den Verband aufgebaut und erarbeitet.

Nach einer langen Eingewöhnungsphase in unsere neuen Ämter konnten wir uns einen Bruchteil seines Wissens aneignen, doch sind wir immer noch dabei, eine riesige Menge an Daten, Dokumenten und Ordnern zu sichten und diese zu sortieren.

Mit viel Engagement aller BFA-R-Mitglieder und dem Präsidium haben wir trotzdem dieses Jahr einige Dinge umsetzen können. Der BFA-R hält nun regelmäßig jeden Monat eine Online-Sitzung ab, um auf Probleme oder Ideen schneller reagieren zu können. Bestenlisten wie auch Rekordlisten wurden komplett überarbeitet und auf eine benutzerfreundliche Oberfläche gebracht. Auch die Einbindung in das bekannte LADV-Meldesystem und die Übernahme der erzielten Leistungen unserer Athletinnen und Athleten in die DLV-Bestenliste konnten weitgehend vollendet werden. Hierzu berichtet unser Statistiker Uli Müller. Die WKO wurde komplett gesichtet und auf einen neuen Stand gebracht.

Die Teilnehmerzahlen bei den Jugendmeisterschaften steigen zur Freude aller wieder an, sind aber nach wie vor nicht ganz auf dem alten Stand. Bei den diesjährigen Meisterschaften in Erfurt (Halle & Jugend), Fürth im Odenwald (Aktive & Bundesliga) und in Dissen (Senioren) wurde eine hervorragende Ausrichterarbeit geleistet. Vielen Dank an alle Organisatoren, Helfer und Kampfrichter für die großartige Arbeit.

Aufgrund der letztjährigen Misere wurde dieses Jahr mit Absicht auf ein einwöchiges Trainingslager des Bundeskader verzichtet. Eine Finanzierung in diesem Umfang war bis vor Kurzem nicht vertretbar. Wir konnten allerdings eine Teambuilding-Maßnahme anbieten, die im Rahmen der Tauzieh-WM in Mannheim mit Erfolg durchgeführt wurde. 14 Athletinnen und Athleten verbrachten einen Tag bei spannenden Zügen der Tauzieher. Im Anschluss gab es einen aufschlussreichen Abend in Weisenbach und am nächsten Tag ein kleines gemeinsames Training auf der wunderschönen Anlage in Langenbrand. Auch wurden dort die neuen Bundeskader-Shirts verteilt. In den nächsten Jahren soll diese Kollektion für den Bundeskader noch erweitert werden.

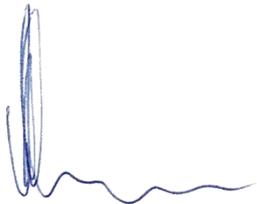
Leider gibt es aber auch viele nicht so positive Dinge, vor denen wir nicht die Augen verschließen sollten. Zum Beispiel der Mangel an Ausrichtern, vor allem im Bereich der Hallenmeisterschaften, die schwindende Anzahl an Kampfrichtern und Helfern sowie der Verlust von langjährigen Vereinen durch das Fehlen von Nachfolgern vor Ort, sind nur ein Teil der Probleme.

Eine Vielzahl von Athletinnen und Athleten fühlt sich mit unserer Sportart nicht mehr verbunden. Dies hat natürlich zur Folge, dass wir immer weniger Mitglieder haben, die sich für ein Ehrenamt oder für den Verband engagieren. Selbst Verantwortliche, die eine Position in Vereinen, Landesverbänden und dem DRTV bekleiden, nehmen diese leider oft nur oberflächlich wahr.

Wir müssen in den nächsten Jahren versuchen, die Jugend mehr in unsere Strukturen zu integrieren, ihre Belange zu beachten und ihnen die Möglichkeit geben, sich einzubringen. Mir ist bewusst, dass solche Anstrengungen bereits gemacht wurden und alle Möglichkeiten bestehen, aber anscheinend nicht ausreichend genug.

Zum Schluss noch eine Bitte an uns alle: Lasst uns gemeinsam unseren geliebten Sport voranbringen, neue Wege finden und so viele Jugendliche wie möglich für den Rasenkraftsport begeistern.

Mit sportlichen Grüßen,



Willy Atzenberger

Rieden, den 26.10.2024

Anlage 3

DEUTSCHER RASENKRAFTSPORT- und TAUZIEH-VERBAND e.V.

Bundesfachausschuss Rasenkraftsport



Mitglied im Deutschen Sportbund und
Tug-of-War International Federation

Jahresbericht 2024 des Sport- und Wettkampfwartes (stellv. Vorsitzender)

Liebe Freunde des Rasenkraftsports,

das zurückliegende Jahr war mein erstes Jahr als Sport- und Wettkampfwart in einem neuen BFA-R. Ich denke, wir können zufrieden auf das Jahr zurückblicken. Für die Deutschen Meisterschaften wurde das Layout der Ausschreibungen verändert, weil die zweiseitige Version auf die nichtmehr vorhandene Verbandszeitung zurückgeht. Es wurden alle Deutschen Meisterschaften routiniert von den Ausrichtern durchgeführt. Mein Dank richtet sich an dieser Stelle an den Richard Debuch und sein Team von ASV Erfurt für die Ausrichtung der DM Steinstoßen Halle sowie der DM Nachwuchs, an Uwe Hurych und des KSV 09 Fürth für die Ausrichtung der DM Männer/Frauen sowie des Bundesliga-Endkampf und an meine Dissener Vereinsmitglieder für die Ausrichtung der DM Senioren. An dieser Stelle muss auch Selbstkritik geäußert werden: Die Zeitplanverschiebungen bei der DM Nachwuchs waren nicht optimal und auch nicht optimal kommuniziert worden. Dieses werden wir es in Zukunft vermeiden! Es konnten so gut wie alle Meistertitel vergeben werden, nur in wenigen Gewichtsklassen waren Einzelstarter dabei. Sehr erfreulich finde ich die Entwicklung der Teilnehmerzahl bei dem DM Nachwuchs insbesondere in den Altersklasse U16 und U18, wo in fast allen Altersklassen zweistellige Teilnehmerfelder vorhanden waren. Es scheint so, dass wieder mehr Kinder und Jugendliche in Deutschland Rasenkraftsport betreiben. Zudem möchte ich zum Sportbetrieb festhalten, dass im Jahr 2024 fünf Deutsche Rekorde und vier Hammerwurfbestleistungen erzielt wurden (mSb -40 Stein: Ron van Berkum, mJn -90 DK Kay Hurych, wSB -40 DK Valerie Hacker, wSB -50 und +50 Hammer Rosina Holzhey, wSB Mannschaft TSV Wasserburg, wJn -73 Hammer Aileen Kuhn, wS3 -63 Stein und Stein Halle Michaela van Berkum, wS4 -68 Hammer Sabine Nies).

Die Anmeldung und Ausschreibungen der weiteren Wettkämpfe und Meisterschaften sind sehr unterschiedlich. Manchmal werden Ausschreibungen erst wenige Tage per Mail an mich geschickt. Ich bitte darum, diese frühzeitiger an mich zu schicken, auch wenn die WKO-R hier nur fünf Tage vorsieht. Außerdem bitte ich nochmal alle Ausrichter darum, dass die WKO-R beachtet wird. Gerade bei den Wiegezeiten musste an vielen Stellen nachgebessert werden, damit die Mindestzeiten für das Wiegen und den Abstand zum Wettkampfbeginn eingehalten wurden.

Mittlerweile ist es möglich, dass RKS-Wettkämpfe auch in Iadv anzulegen sind. Über dieses Portal erfolgt auch die Ergebnismitteilung an die Leichtathletik-Verbände. An dieser Stelle schonmal Danke an unseren

Statistiker Uli Müller, der viel Arbeit und Zeit in diese Verknüpfung der Systeme gesteckt hat, und an das Team von ladv. Aber ich möchte hier nicht dem Statistiker vorgreifen.

Leider konnten wir im vergangenen Jahr nur einen Kaderlehrgang durchführen. Eine kleine Gruppe besuchte die Tauzieh-WM in Mannheim und führte eine gemeinsame Trainingsmaßnahme in Langenbrand durch. Eine weitere geplante Maßnahme musste kurzfristig wegen Baumaßnahmen am Sportplatz abgesagt werden. Auch hier wollen wir im nächsten Jahr wieder aktiver werden.

Zuletzt bedanke ich mich bei alle Vereinsverantwortlichen und insbesondere beim BFA-R für die gute Zusammenarbeit und wünsche uns allen dieses auf für die Zukunft.

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Schwarte
Sportwart BFA-R

Anlage 4

Gunther Sperber
BFAR – Kampfrichterobmann

Hochdorf, 6.10.2024

Bericht des Jahres 2024

Das Jahr 2024 stimmt mich nachdenklich um Unsere Zukunft. Lediglich ein Landesverband (Hessen) bildete in diesem Jahr Kampfrichter aus.

Ein Ausbildungstermin meinerseits in Mutterstadt musste aufgrund mangelnder Interessenten abgesagt werden, weitere Termine konnten trotz vorhandener Örtlichkeiten und Organisation nie realisiert werden.

Auch ein Rundschreiben an alle Landesverbände des DRTV mit der Bitte, die Aus- und Weiterbildung von Kampfrichtern zu fördern, verbleibt nach Monaten unbeantwortet.

Was mich mit Mut und Hoffnung für das neue Jahr erfüllt sind meine Erfahrungen auf Unseren Wettkämpfen. Wenn ich sehe, mit welchem Fachwissen, Herz aber auch Humor Unsere Kampfrichter jede Situation Souverän meistern weiß ich, dass jeder angehende Kampfrichter ein Vorbild für Sportlichkeit und Fairness finden wird.

Gunther Sperber

Anlage 5

Jahresbericht BFA-R 2024 Jugendwartin

Hallo und guten Tag liebe Sportkameraden/innen,

und herzlich willkommen zu unserer Fachtagung. Schön, dass ihr alle gekommen seid.

Das Sportjahr 2024 war ein ereignisreiches Sportjahr im Zeichen der Olympischen Spiele und der Tauzieh WM in Mannheim.

Wir konnten im Jahr 2024 mit den Schülern, der Jugend und den Junioren zwei tolle Deutsche Meisterschaften genießen. Die Hallen DM und auch die Freiluft DM fanden in Erfurt statt. Wie immer hatte Richard Debuch mit seinem Team die Halle gut vorbereitet. Hohe Teilnehmerfelder und tolle Ergebnisse prägten die Meisterschaft.

Ebenso so gut wurde die Freiluft DM ausgerichtet. Auch hier eine toll organisierte Veranstaltung an beiden Tagen. Die Anlagen auf der Sportanlage lagen nah zusammen, so dass man hier sehr gut die Entscheidungen verfolgen konnte.

Sehr gut waren die Teilnehmerfelder, hohe Felder in vielen Bereichen und tolle Ergebnisse an beiden Tagen von den jungen Athleten/innen. Natürlich, wo Licht ist, ist auch Schatten, in einigen Feldern hoffen wir, dass es in den nächsten Jahren noch mehr Teilnehmer geben wird.

Weiterhin kann ich berichten, dass unser Sportwart den Bundeskader Anfang des Jahres einberufen hatte, und viele berufene Athleten/innen auch geantwortet haben. Einige Teilnehmer der Nachwuchs DM bekamen noch direkt vor Ort ihr Bundeskadershirt überreicht.

Die erste Maßnahme fand dann bei der Tauzieh-WM in Mannheim/ Deutschland statt, wo unsere Bundeskader-Athleten/innen mit Ihren leuchtend gelben T-Shirts gut zu erkennen waren.

Mittlerweile gab es schon ein online-meeting, weitere Maßnahmen werden folgen. Die neuen Kader für die Saison 2024/205 werden bald bekannt gegeben.

Ich appelliere an Euch alle unterstützt jeden Trainer/in vor Ort, begeistert die Menschen für unseren Sport und bringt unsere Jugendlichen gerne zur C Trainer Ausbildung. Jeder gewonnene junge Trainer ist eine Investition in die Zukunft. Wir brauchen jede Menge Trainer und Aktive, damit unser schöner Sport noch Jahre weiter bestehen bleibt

Zum Schluss bedanke ich mich für Ihre Aufmerksamkeit und möchte mich noch bei allen Funktionären, bei allen Helfern- (ohne die eine Veranstaltung nicht ausgeführt werden kann) Trainern und Athleten/innen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich freue mich auf eine neue Saison 2025 mit Ihnen und Euch allen.

Mit sportlichen Grüßen

Stephanie Bewarder



Anlage 6

Bastin Wörner - Bundesliga-Obmann im BFA-R

Bericht Bundesliga 2024

In der Bundesliga 2024 in Fürth (Odenwald) waren bei den Frauen fünf Mannschaften am Start. Nach 2023 mit vier Mannschaften in Langenbrand können wir hier erfreulicherweise einen positiven Trend feststellen. Wir hoffen, dass sich dieser auch in den kommenden Jahren fortsetzt.

Ergebnis Bundesliga-Endkampf Frauen von 2024 in Fürth (Odenwald):

1. ASV Erfurt	9.961 Rel.Punkte
2. VfL Waiblingen	9.756 Rel.Punkte
3. WG Untere Isar	8.705 Rel.Punkte
4. TSG Haßloch	8.503 Rel. Punkte
5. RKS Phoenix Mutterstadt	5.877 Rel. Punkte

Auch bei den Männern konnten wir mit sechs teilnehmenden Mannschaften eine Mannschaft mehr als 2023 in Langenbrand verzeichnen.

Ergebnis Bundesliga-Endkampf Männer 2024 in Fürth (Odenwald):

1. TSG Eppstein	111,85 Rel. Punkte
2. WG Fränkisch-Crumbach/Bürstadt	97,64 Rel. Punkte
3. TSG Haßloch	95,41 Rel. Punkte
4. TV Langenbrand	80,91 Rel. Punkte
5. RKS Phoenix Mutterstadt	74,97 Rel. Punkte
6. ASV Erfurt	67,39 Rel. Punkte

Bundesliga-Obmann - Bastin Wörner

Anlage 7

Bericht Kommunikationsbeauftragter 2024:

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportlerinnen und Sportler,

nach dem Ende der DRTV-aktuell im Jahr 2017 fiel ein wesentlicher Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit weg. Aktuell bilden der erneuerte DRTV-Newsletter und die Homepage einen Ersatz für die Verbandszeitung. Hier werden nun auch vermehrt ausführliche Berichterstattungen zu aktuellen Veranstaltungen und Wettkämpfen in den Bereichen Rasenkraftsport und Tauziehen veröffentlicht. Das Team von Newsletter und Homepage bestehend aus dem Sportdirektor Tauziehen und der DTRV Geschäftsstelle pflegt die Berichte über Veranstaltungen in Newsletter und Homepage ein. Von Seiten des Rasenkraftsports können dadurch auch wieder ausführlichere Berichterstattungen über Wettkämpfe und Kadermaßnahmen platziert werden.

Die miteinander verknüpften Medien Internetseite, Facebook-Auftritt und Instagram-Kanal des Gesamtverbands werden mit sportlichen Themen bespielt und aktualisiert. Von Seiten der Öffentlichkeitsarbeit wäre es wünschenswert, wenn Vor- und Nachberichterstattungen der Vereine zu den Deutschen Meisterschaften, die veröffentlicht werden auch kurz der Öffentlichkeitsarbeit mitgeteilt werden, damit diese Inhalte den Social-Media-Kanälen des DRTV verlinkt und damit weiterverbreitet werden können

Zur Präsentation des Rasenkraftsportes ist angedacht, dass es Steckbriefe für die aktuellen Athletinnen und Athleten des Deutschen Kaders geben soll, um in der Öffentlichkeit die Personen unseres Sports zu zeigen. Geplant sind zudem auch ausführlichere und persönliche Interviews mit Funktionärinnen, Betreuerinnen und Athletinnen bzw. Funktionären, Betreuern und Athleten. Steckbriefe und Interviews werden auf der Homepage und auf Social-Media verbreitet.

Peter Huber

(Kommunikationsbeauftragter)



*Bericht des Statistikers
zur BFA-R-Fachtagung
am 10. November 2024
in Memmingen*

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der letzten Sitzung in München wurde ich zum neuen Statistiker gewählt. Ich habe von Reinhard Weiß-Motz (Bestenliste) und Steffen König (Rekorde) die Daten aus dem Jahr 2023 erhalten und anschließend meine Arbeit begonnen.

Das bisherige Auswertungsprogramm war in einigen Punkten nicht konform mit der Wettkampfordnung, daher programmierte ich eine neues Bestenlisten-Programm, welches in der Zwischenzeit auch weitgehend fehlerfrei funktioniert. Die Ausgabe wurde an das Design der Homepage angepasst. Die Bestenliste 2023 und 2024 wurden mit diesem neuen Werkzeug erstellt.

Alle zugesandten Ergebnisse wurden überprüft und teilweise korrigiert (Passnummern, Namen, Vereine usw.), danach in die Bestenliste übernommen, auf der Homepage veröffentlicht und bei LADV als LA-Hammerwurf-Ergebnis gespeichert. Zusätzlich gab es in unregelmäßigen Abständen ein Update der Bestenliste auf der Homepage.

Die Rekord-Datenbank (>4GB) wurde verschlankt und die Export-Funktion ebenfalls an das Design der Homepage angepasst. Alle eingegangenen Rekord-Meldungen wurden zeitnah auf der DRTV-Homepage veröffentlicht.

Ein weiterer großer Arbeitsaufwand war die Entwicklung einer Schnittstelle zum Leichtathletik-Meldeportal LADV.

Eine Funktion innerhalb LADV ist, dass nun RKS-Veranstaltungen angelegt werden können. Für diese Wettkämpfe kann, wie bei LADV üblich, ein Verein Sportler und Mannschaften melden. Alle RKS-Disziplinen, -Gewichtsklassen und -Athleten stehen zur Verfügung. Die Übertragung der LADV-Format nach RKSWIN funktioniert und erste Test-Wettkämpfe wurden durchgeführt. Es muss aber noch ein Zugang zur Umwandlungs-Funktionalität (LADV->RKSWIN) erstellt werden.

Die andere Funktion ist das Veröffentlichen von RKS-Wettkämpfen im LADV-Format. Dies habe ich umgesetzt und auch alle Wettkämpfe (alle Athleten mit LA-Verein und LA-Nummer) auf LADV (nach Vorgaben des DLV) veröffentlicht. Von hier hätte der DLV (Firma Seltec) dann die Daten in die Bestenlisten übernehmen sollen. LADV hat aber noch ein technisches Problem, so dass die Übernahme der Dateien seitens des DLV nicht/schwer möglich war. Einige Ergebnisse kamen aber trotzdem in den Bestenlisten des DLV an ...

Leider ist die Kommunikation mit den Verantwortlichen des DLV von der DRTV-Seite aus, aber auch von LADV-Seite aus sehr schwierig. Die Dateien wurden von Seltec/DLV ignoriert, ohne eine Meldung/Information an uns zu geben ...

Bei diesem Punkt können wir jetzt nur geduldig warten, bis sich LADV und DLV geeinigt haben. Dies fällt mir sehr schwer, da der Arbeitsaufwand für die Entwicklung der Export-Funktion und die Aufbereitung der Athletendaten extrem hoch waren und mal wieder politische Spielchen und persönliche Differenzen auf dem Rücken der Sportler ausgetragen werden.

Mit sportlichen Grüßen

Uli Müller

Anlage 9

Rasenkraftsport

Vermögensübersicht BFA-R-Kasse 2023

Bezeichnung	Konten-Nr.	Anfangsbestand	Saldo Soll	Saldo Haben	Kontennachweis	Endbestand
Bestandskonten Umlaufvermögen		01.01.2023			End-Anfangsbest.	31.12.2023
Girokonto BFA-R - 7008	1210	6.371,45 €	-8.805,13 €	2.813,48 €	-5.991,65 €	379,80 €
Geldmarktkonto BFA-R - 7601	1211	18.277,22 €	-2.500,00 €		-2.500,00 €	15.777,22 €
Geldtransit	1360			2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
Durchlaufende Kosten	1590				0,00 €	
Verrechnungskonto BFA-R	1592		-2.500,00 €		-2.500,00 €	-2.500,00 €
Verrechnungskonto BFA-T	1593				0,00 €	
sonstige Verbindlichkeiten	1900				0,00 €	
sonstige Forderungen	1910				0,00 €	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1912					
		24.648,67 €	-13.805,13 €	5.313,48 €	-8.491,65 €	16.157,02 €

Ergebnisse der Einnahmen-Ausgabenrechnung	
Gesamtvermögen zum 01.01.2023	24.648,67 €
Saldo Einnahmen	5.313,48 €
Saldo Ausgaben	-13.805,13 €
Überschuss / Verlust (Kontennachweis)	-8.491,65 €
Gesamtvermögen zum 31.12.2023	16.157,02 €

Es wurden insgesamt folgende Unterlagen geprüft:

- | | | |
|--|---------------|------------|
| 1. Haushaltsplan, Plan 2023 - Ist 2023 | Ausdruck vom: | 12.04.2024 |
| 2. Gewinn und Verlust mit Kontennachweis | Ausdruck vom: | 12.04.2024 |
| 3. Vermögens-/Erfolgsübersicht | Ausdruck vom: | 12.04.2024 |
| 4. Summen- und Saldenliste | Ausdruck vom: | 12.04.2024 |
| 5. Kontenblätter | Ausdruck vom: | 12.04.2024 |
| 6. Buchhaltungsordner | | |

Für die Richtigkeit:

Geprüft am: 20.04.2024

Willy Atzenberger
Vorsitzender BFA-R

Stefan Schöchle
Kassenprüfer BFA-T

Ralf Bräuninger
DRTV Schatzmeister

Orlando Preß
Kassenprüfer BFA-R

BFA-Rasenkraftsport - Abschluss und Haushaltsplan Ergebnis 2021 - 2023 und Haushaltspan 2024 - 2025

	ERGEBNIS 2022	PLAN 2023	ERGEBNIS 2023	PLAN 2024	ERGEBNIS 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
I. Ideeller Bereich							
A. Nicht steuerbare Einnahmen							
1. Mitgliedsbeiträge	2.837,50 €	2.900,00 €	0,00 €	2.900,00 €	0,00 €	2.900,00 €	2.900,00 €
Fachbeiträge BFAs							
3. Verwaltungsgebühren	2.621,15 €	2.800,00 €	0,00 €	2.800,00 €	0,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €
6. Sonstige Zuschüsse	2.762,88 €	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	2.762,88 €	2.500,00 €	2.500,00 €
8. Sonstige Einnahmen							
Summe: (A. Nicht steuerbare Einnahmen)	8.221,53 €	8.200,00 €	0,00 €	8.200,00 €	2.762,88 €	8.200,00 €	8.200,00 €

B. Nicht anzusetzende Ausgaben							
1. Personalkosten						-600,00 €	-600,00 €
2. Bürokosten		0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Reisekosten	-2.656,20 €	-2.000,00 €	-2.683,57 €	-2.000,00 €	-1.990,64 €	-2.000,00 €	-2.000,00 €
4. Mitgliedsbeiträge an Organisationen							
5. Kosten Internet + Software			-1.523,20 €				
7. Zuschüsse							
8. Auf. f. Ehrungen, Repräsentation					-230,00 €		
9. Übrige Ausgaben		-450,00 €		-450,00 €	-72,99 €	-450,00 €	-450,00 €
Summe: (B. Nicht anzusetzende Ausgaben)	-2.656,20 €	-2.450,00 €	-4.206,77 €	-2.450,00 €	-2.293,63 €	-3.050,00 €	-3.050,00 €

HAUSHALT							
I. Ideeller Bereich	5.565,33 €	5.750,00 €	-4.206,77 €	5.750,00 €	469,25 €	5.150,00 €	5.150,00 €

II. Ertragssteuerneutrale Posten							
A. Ideeller Bereich							
1. Steuerneutrale Einnahmen, Spenden	0,00 €	510,00 €	402,10 €	510,00 €	0,00 €	510,00 €	510,00 €
Summe: (A. Ideeller Bereich)	0,00 €	510,00 €	402,10 €	510,00 €	0,00 €	510,00 €	510,00 €
HAUSHALT							
II. Ertragssteuerneutrale Posten	0,00 €	510,00 €	402,10 €	510,00 €	0,00 €	510,00 €	510,00 €

III. Vermögensverwaltung							
A. Einnahmen							
1. Ertragssteuerfreie Einnahmen, Zinsen	0,00 €	0,00 €	73,48 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe: (A. Einnahmen)	0,00 €	0,00 €	73,48 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

B. Ausgaben/Werbungskosten							
1. Sonstige Ausgaben, Bankgebühren	-50,28 €	-60,00 €	-48,00 €	-60,00 €	-40,00 €	-60,00 €	-60,00 €
Summe: (B. Ausgaben/Werbungskosten)	-50,28 €	-60,00 €	-48,00 €	-60,00 €	-40,00 €	-60,00 €	-60,00 €
HAUSHALT							
III. Vermögensverwaltung	-50,28 €	-60,00 €	25,48 €	-60,00 €	-40,00 €	-60,00 €	-60,00 €

IV. Zweckbetriebe Sport							
B. Zweckbetriebe Sport (Ust.-frei)							
1. Einnahmen aus Sportveranstaltungen							
2. Startgelder, Gebühren	720,00 €						
3. Teilnehmergebühren Wettkämpfe							
4. Einnahmen Lehrgänge / Fortbildungen			240,00 €				
4. Sportgeräte, Anschaffungen Sportbetrieb							
5. Lehrgänge / Fortbildungen	-5.949,90 €	-8.000,00 €	-4.952,46 €	-8.000,00 €	-1.286,30 €	-8.000,00 €	-8.000,00 €
6. Kosten f. Dopingkontrollen							
7. Zuschüsse f. EM/WM/Vereine/BL		-500,00 €		-500,00 €	0,00 €	-500,00 €	-500,00 €
8. Sportversicherung	-277,22 €	-300,00 €	0,00 €	-300,00 €	0,00 €	-300,00 €	-300,00 €
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00 €	-1.000,00 €	0,00 €	-1.000,00 €	-785,88 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
Summe: (B. Zweckbetriebe Sport (Ust.-frei))	-5.507,12 €	-9.800,00 €	-4.712,46 €	-9.800,00 €	-2.072,18 €	-9.800,00 €	-9.800,00 €
HAUSHALT							
IV. Zweckbetriebe Sport	-5.507,12 €	-9.800,00 €	-4.712,46 €	-9.800,00 €	-2.072,18 €	-9.800,00 €	-9.800,00 €

Vortragskonten							
2. Fehlerkonto							
HAUSHALT							
Vortragskonten	0,00 €						

	ERGEBNIS 2022	PLAN 2023	ERGEBNIS 2023	PLAN 2024	ERGEBNIS 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
VEREINSERGEBNIS	7,93 €	-3.600,00 €	-8.491,65 €	-3.600,00 €	-1.642,93 €	-4.200,00 €	-4.200,00 €

RKS Vermögen zum 01.01.	24.640,74 €		24.648,67 €		16.157,02 €
+/- Vereinsergebnis	7,93 €		-8.491,65 €		-1.642,93 €
RKS Vermögen zum 31.12.	24.648,67 €		16.157,02 €		14.514,09 €

Stand 30.10.2024

Bericht über die Kassenprüfung für 2023

BFA-Rasenkraftsport

1. Name des 1. Kassenprüfers: Orlando Preß _____

2. Name des 2. Kassenprüfers: Stefan Schöchle _____

3. Auskunftsperson(-en): Tobias Roßner / Corsin Wörner

4. Kassenwart / Schatzmeister Thomas Schmitt / Ralf Bräuninger

5. Prüfungszeitraum: 01.01.2023 – 31.12.2023

6. Prüfungsfeststellungen

a) Die Anfangsvermögensbestände zum 01.01.2023 sind in der Buchführung richtig / ~~nicht~~ vorgetragen.

b) Die Endvermögensbestände zum 31.12.2023 sind in der Buchführung richtig / ~~nicht~~ vorgetragen und durch Bankauszüge nachgewiesen.

c) Der stichprobenweise Vergleich der Buchungen mit den Belegen ergab keine / ~~folgende~~ Beanstandungen:

d) Folgende Mängel wurden festgestellt:

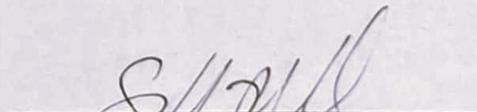
7. Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung des BFA-R die Entlastung / ~~Nichtentlastung~~ des Kassenwartes vor.

8. Sonstiges/Anmerkungen

Waiblingen, 20.04.2023



(Unterschrift 1. Kassenprüfer)



(Unterschrift 2. Kassenprüfer)

Anlage 10

DEUTSCHER RASENKRAFTSPORT- und TAUZIEH-VERBAND e.V.

Bundesfachausschuss Rasenkraftsport



Mitglied im Deutschen Sportbund und
Tug-of-War International Federation

Anträge an die Fachtagung Rasenkraftsport 2024 zur Änderung der WKO

1. DRTV-Auszeichnungen Medaillen statt Nadeln (BFA-R)
2. Verbandsorgan und Formblätter streichen (BFA-R)
3. Startpasskontrolle beim Wiegen streichen (BFA-R)
4. Hammerwurfregeln an IWR anpassen (BFA-R)
5. Einführung 2kg-Stein für Schüler/innen C (BFA-R)
6. Bestenliste Seniorenleistungen in AK-niedrigeren Klassen (TuS Alztal Garching)
7. Relativwertung (TSG Maselheim-Sulmingen)
8. LPT (TSG Maselheim-Sulmingen)
9. Qualifikation (TSG Maselheim-Sulmingen)
10. Regionalmeisterschaften (TSG Maselheim-Sulmingen)
11. Kampfrichterunterstützung (TSG Maselheim-Sulmingen)

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Schwarte
Sportwart BFA-R

Antrag 1

DEUTSCHER RASENKRAFTSPORT- und TAUZIEH-VERBAND e.V.

Bundesfachausschuss Raskraftsport



Mitglied im Deutschen Sportbund und
Tug-of-War International Federation

Antrag an die Fachtagung Raskraftsport 2024 und den DRTV-Verebandstag 2024

Änderung der Ehrenordnung DRTV und der WKO-Raskraftsport: Medaillen statt Nadeln

Bisher werden als Verbandsauszeichnung DRTV-Nadeln an ersten drei Platzierten der Deutschen Meisterschaften vergeben. In vielen Gesprächen, insbesondere mit den RKS-Kaderathleten, stellte sich heraus, dass diese als nicht mehr zeitgemäß empfunden werden. Stattdessen können auch Medaillen vom Verband vergeben werden. Es könnte eine Einheitsprägung für viele Jahre erstellt werden, die Jahreszahl kann auf dem Band abgebildet werden. Neben dem Wunsch der Kaderathleten entlastet dieses die örtlichen Ausrichter von Deutschen Meisterschaften.

Um trotzdem die DRTV-Nadel weiterhin zu ermöglichen, falls die anderen Fachgebiete bei Nadeln bleiben wollen, oder die Medaillen für 2025 noch nicht anzuschaffen sind, sollen die entsprechenden Absätze in der DRTV-Ehrenordnung und der WKO-R offen formuliert werden und der Begriff „Nadel“ entfallen.

Daher beantrage ich die folgenden Änderungen:

DRTV-Ehrenordnung 1. Ehrungen von Sportlerinnen und Sportlern:

Generell werden die platzierten Sportlerinnen und Sportler bei Deutschen Meisterschaften der Schülerinnen, der Schüler, der weiblichen und männlichen Jugend B, der weiblichen und männlichen Jugend A, den Junioren, der Frauen, der Männer, Mixed und der als offiziellen Deutschen Meisterschaften ausgeschriebenen Altersklassen mit der ~~DRTV-Meisternadel~~ **DRTV-Auszeichnungen** in Gold (Platz 1), Silber (Platz 2) oder Bronze (Platz 3) ausgezeichnet.

WKO-R 5.1 Abs. 4:

Alle BL-Durchgänge sind vom Ausrichter so durchzuführen, dass sie dem Image einer BL angemessen sind. Insbesondere der Endkampf der Frauen und der Männer ist in würdigem Rahmen durchzuführen. Dazu zählen u.a. die aktuelle Mitteilung von Zwischenergebnissen und die feierliche Durchführung der Siegerehrungen mit Übergabe von Pokalen, Urkunden und ~~Meisternadeln~~ **DRTV-Auszeichnungen**.

WKO-R 10.9.1 Abs. 2

~~Meisternadeln~~ **DRTV-Auszeichnungen**: Den drei Erstplatzierten jedes Wettbewerbs sind die ~~DRTV-Meisternadeln~~ **DRTV-Auszeichnungen** in Gold, Silber oder Bronze zu überreichen.

WKO-R 10.9.1 Abs. 3 streichen, entsprechende Umnummerierung der folgenden Absätze

~~Medaillen: Die Ausrichter sollten zusätzlich Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten jedes Wettbewerbes beschaffen. Gegebenenfalls ist eine Medaillenverleihung nur an die jeweiligen Meister zulässig.~~

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Schwarte
Sportwart BFA-R

Antrag 2

DEUTSCHER RASENKRAFTSPORT- und TAUZIEH-VERBAND e.V.

Bundesfachausschuss Rasenkraftsport



Mitglied im Deutschen Sportbund und
Tug-of-War International Federation

Antrag an die Fachtagung Rasenkraftsport 2024

Änderung der WKO: hier DRTV-Verbandsorgan und Formblätter

In der WKO wird an verschiedenen Stellen (1.7; 2.3.1 Abs. 7; 4.4 Abs. 6; 5.1 Abs. 3; 5.2 Abs. 5; 7.1 Abs. 11 und 13.2 Abs 5) eine Veröffentlichung von Dokumenten oder Mitteilungen im Verbandsorgan geregelt. Da es dieses nicht mehr gibt, beantrage ich, die entsprechenden Passagen zu streichen und stattdessen die DRTV-Homepage zu nutzen. In WKO-1.2. Abs. 3 wird die Nutzung von Formblättern im Anhang geregelt. Auch diese sind mittlerweile einfacher über die Homepage zu erreichen.

Daher beantrage ich die folgenden Änderungen:

1.2 Abs. 2:

Die Verwendung der ~~in der Anlage aufgeführten auf der DRTV-Homepage veröffentlichten~~ Formblätter ist vorgeschrieben. Diese und das Regelwerk – die WKO-R – können im Internet auf der Homepage des DRTV eingesehen und kopiert werden. Die WKO-R soll bei allen WK im Wettkampfbüro eingesehen werden können.

1.7 Abs. 3:

Änderungen der WKO-R sind auf der DRTV Internetseite ~~und im DRTV-Verbandsorgan, ggf. nur mit einem Hinweis auf die DRTV Internetseite,~~ zu veröffentlichen.

2.3.1 Abs. 7:

Die Bildung einer RG ist in der Zeit vom 01. Oktober bis zum 31. Januar des Folgejahres beim Vorsitzenden des BFA-R zu beantragen. Dem Antrag ist die Vereinbarung der Mitgliedsvereine und die Einverständniserklärung des zuständigen LV beizufügen. Das gleiche gilt für den Beitritt eines Vereins in eine bestehende RG. Die Mitgliedsvereine und die RG sind unmittelbar nach Genehmigung des Antrags ~~im offiziellen Verbandsorgan und~~ auf der DRTV-Homepage zu veröffentlichen. Die Startpässe der Athleten sind von der DRTV-Passstelle nur auf die Mitgliedsvereine ausgestellt und müssen nicht auf die RG umgeschrieben werden. Die Zuordnung zur RG erfolgt über die aktuelle Athleten-Datei.

4.4 Abs. 6:

Der Sportwart im BFA-R erstellt einen Entwurf für die Ausschreibung von Intern. DM, die dem ausrichtenden Verein zur Überprüfung und Vervollständigung zugestellt wird. Der ausrichtende Verein hat diese dann mindestens drei Monate vor dem Meisterschaftstermin an den Sportwart im BFA zurückzusenden. Dieser übersendet die Ausschreibung – nach Überprüfung / ggf. Korrektur – an den Webmaster der DRTV-Internetseite ~~und an den Redakteur des DRTV-Verbandsorgans~~ zur rechtzeitigen Veröffentlichung.

5.1 Abs. 3:

Die Fachtagung legt den Austragungstermin und den Veranstaltungsort des Bundesligaendkampfes fest. Dazu erstellt der BL-Obmann eine Ausschreibung für die DRTV-Internetseite ~~und für das DRTV-Verbandsorgan~~ zur rechtzeitigen Veröffentlichung zur Verfügung.

5.2 Abs. 5:

Alle Athleten mit Zweitstartrecht sind aktuell ~~im DRTV-Verbandsorgan und~~ auf der DRTV-Homepage zu veröffentlichen.

7.1 Abs. 11:

Änderungen der DLV-Regeln werden ~~im DRTV-Verbandsorgan und~~ auf der DRTV-Internetseite bekannt gegeben.

13.2 Abs. 5: komplette Streichung, entsprechende Umnummerierung der folgenden Absätze

~~Zusätzlich können die jeweils neu aufgestellten Rekorde im DRTV-Verbandsorgan veröffentlicht werden.~~

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Schwarte
Sportwart BFA-R

Antrag 3

DEUTSCHER RASENKRAFTSPORT- und TAUZIEH-VERBAND e.V.

Bundesfachausschuss Raskraftsport



Mitglied im Deutschen Sportbund und
Tug-of-War International Federation

Antrag an die Fachtagung Raskraftsport 2024

Änderung der WKO: Startpasskontrolle beim Wiegen

Seit einigen Jahren werden keine Jahreskontrollmarken mehr verschickt, das aktive Startrecht wird über die Passstelle und die Startpassdatei geregelt. Daher muss beim Wiegen keine Startpasskontrolle mehr erfolgen. Eine Kontrolle des gültigen Startrechts kann anhand der Passdatei erfolgen.

Daher beantrage ich die folgenden Änderungen:

2.2.3 Abs. 1:

Vor jedem WK hat das Kampfgericht ~~beim Wiegen~~ die Gültigkeit des Startpasses zu überprüfen. Ein Startpass ist nur gültig, wenn er ordnungsgemäß ausgestellt wurde.

10.4.1 Abs. 7:

Das Kampfgericht hat ~~den vorgelegten Startpass auf Gültigkeit zu prüfen und~~ das ermittelte Körpergewicht in die Wiegeliste einzutragen.

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Schwarte
Sportwart BFA-R

Antrag 4

DEUTSCHER RASENKRAFTSPORT- und TAUZIEH-VERBAND e.V.

Bundesfachausschuss Raskraftsport



Mitglied im Deutschen Sportbund und
Tug-of-War International Federation

Antrag an die Fachtagung Raskraftsport 2024

Änderung der WKO: hier Hammerwurfregeln gemäß DLV-Richtlinien

In der WKO wird noch auf die alten IWB-Regeln hingewiesen. Diese Verweise sollten auf die neue IWR mit den CR und TR angepasst werden. Zudem ist der Abschnitt WKO-7.1 derzeit in der Reihenfolge der Regelungen sprunghaft zwischen Regeln zur Versuchsdurchführung, zu Kriterien der Ungültigkeit oder Gültigkeit und zu Hilfsmitteln. Zur besseren Lesbarkeit und Orientierung sollte dieser Abschnitt angepasst werden.

Daher beantrage ich die folgenden Änderungen:

7.1 Hammerwurf neu:

1. Der Hammerwurf wird grundsätzlich nach **den jeweils aktuell gültigen Regeln (derzeit IWR TR 32 und TR 36)** des DLV durchgeführt. Danach gelten folgende DLV-Regelungen uneingeschränkt auch im Bereich des DRTV:
2. Der Wurf erfolgt aus dem Kreis. Der Wettkämpfer muss den Wurf aus einer ruhigen Ausgangsstellung durchführen in der Ausgangsstellung vor dem ersten Schwungholen oder Drehen darf der Wettkämpfer den Hammerkopf innerhalb oder außerhalb des Kreises auf den Boden legen. Der Wettkämpfer darf die Innenseite des Metallringes berühren.

Erläuterung: Das gilt auch nach Unterbrechungen.

3. Es gilt nicht als Fehlversuch, wenn der Wettkämpfer beim Schwungholen oder Drehen mit dem Hammerkopf den Boden berührt. Der Wettkämpfer kann den Versuch abbrechen und den Wurf neu beginnen, vorausgesetzt, es ist dabei keine andere Bestimmung verletzt worden.
4. Sofern in dessen Verlauf kein Verstoß gegen die vorangehenden Regeln erfolgt ist, darf der Wettkämpfer einen begonnenen Versuch unterbrechen, das Gerät innerhalb oder außerhalb des Kreises niederlegen und diesen verlassen. Das Verlassen des Kreises muss gemäß Ziffer 8 erfolgen, bevor der Wettkämpfer in die ruhige Ausgangsstellung zurückkehrt und einen neuen Versuch beginnt.

Anmerkung: Alle zugelassenen Vorgänge müssen in der erlaubten Zeit von 1:00 Minuten für einen Versuch stattfinden.

5. Als Fehlversuch gilt,
 - a. wenn der Wettkämpfer nach Betreten des Kreises und Beginn des Wurfes mit irgendeinem Teil seines Körpers den Boden außerhalb des Kreises oder die Oberseite des Metallringes berührt.
 - b. wenn der Hammerkopf nach dem Abwurf die entfernte Seite des Schutzgitters berührt (die linke Seite bei einem rechtshändigen Werfer oder die rechte Seite bei einem linkshändigen Werfer – jeweils mit Blick in Wurfrichtung).
 - c. wenn der Hammerkopf bei der ersten Bodenberührung während der Landung die Sektorlinien oder den Boden sowie irgendwelche Gegenstände (außer dem Schutzgitter) außerhalb des Sektors berührt.
 - d. wenn der Wettkämpfer den Wurf ring verlässt, bevor der Hammer gelandet ist.
 - e. wenn der beim Verlassen des Wurfkreises der erste Kontakt mit der Oberseite des Metallringes oder mit dem Boden außerhalb des Kreises nicht vollständig hinter den außerhalb des Kreises gezogenen weißen Linien erfolgt, die theoretisch durch den Kreismittelpunkt verlaufen.

6. Zerbricht der Hammer während eines Wurfes oder in der Luft, ist dies nicht als Fehlversuch zu werten, sofern der Wurf regelgerecht ausgeführt wurde. Verliert der Wettkämpfer deswegen das Gleichgewicht und begeht dabei einen Regelverstoß, ist dies nicht als Fehlversuch zu werten. Der Werfer darf den Versuch wiederholen.
7. Hilfsmittel irgendwelcher Art:
 - a. z.B. das Zusammenbinden von zwei oder mehreren Fingern, die den Wettkämpfer in irgendeiner Art beim Wurf unterstützen, sind nicht zulässig. Das Umwickeln einzelner Finger ist erlaubt. Wenn ein Verband an der Hand und/oder den Fingern verwendet wird, kann er durchgehend sein, vorausgesetzt, dass als Ergebnis davon nicht zwei oder mehrere Finger zusammengebunden werden in der Art und Weise, dass die Finger sich nicht einzeln bewegen können. Das Umwickeln von Fingern muss dem Obmann des Kampfgerichtes vor Wettkampfbeginn angezeigt werden.
 - b. Zum Schutz der Hände ist die Benutzung von Handschuhen erlaubt. Sie müssen auf der Ober- und Unterseite glatt sein. Mit Ausnahme des Daumens müssen die Fingerspitzen frei bleiben.
 - c. Um einen besseren Griff zu erhalten, dürfen die Wettkämpfer nur an den Händen oder Handschuhen eine geeignete Substanz verwenden.
 - d. Zum Schutz der Wirbelsäule vor Verletzungen darf der Wettkämpfer einen Gürtel aus Leder oder einem anderen geeigneten Material tragen.
 - e. Der Wettkämpfer darf weder in den Kreis noch auf seine Schuhe irgendeine Substanz streuen oder sprühen.
8. Die Geräte müssen zum Kreis zurückgetragen und dürfen nicht geworfen werden.
9. Zusätzliche Bestimmung für den Bereich des DRTV: In jeder Wurfphase müssen beide Hände benutzt werden.
10. Änderungen der DLV-Regeln werden ~~im DRTV-Verbandsorgan und~~ auf der DRTV-Internetseite bekannt gegeben.

7.1 Hammerwurf alt:

1. Der Hammerwurf wird grundsätzlich nach der jeweils gültigen Regel 191 der IWB des DLV durchgeführt. Danach gelten folgende DLV-Regelungen uneingeschränkt auch im Bereich des DRTV: Der Wurf erfolgt aus dem Kreis. Der Wettkämpfer muss den Wurf aus einer ruhigen Ausgangsstellung durchführen in der Ausgangsstellung vor dem ersten Schwungholen oder Drehen darf der Wettkämpfer den Hammerkopf innerhalb oder außerhalb des Kreises auf den Boden legen. Der Wettkämpfer darf die Innenseite des Metallringes berühren.
Erläuterung: Das gilt auch nach Unterbrechungen.
2. Es gilt nicht als Fehlversuch, wenn der Wettkämpfer beim Schwungholen oder Drehen mit dem Hammerkopf den Boden berührt. Der Wettkämpfer kann den Versuch abbrechen und den Wurf neu beginnen, vorausgesetzt, es ist dabei keine andere Bestimmung verletzt worden.
3. Hilfsmittel irgendwelcher Art:
 - a. z.B. das Zusammenbinden von zwei oder mehreren Fingern, die den Wettkämpfer in irgendeiner Art beim Wurf unterstützen, sind nicht zulässig. Das Umwickeln einzelner Finger ist erlaubt. Wenn ein Verband an der Hand und/oder den Fingern verwendet wird, kann er durchgehend sein, vorausgesetzt, dass als Ergebnis davon nicht zwei oder mehrere Finger zusammengebunden werden in der Art und Weise, dass die Finger sich nicht einzeln bewegen können. Das Umwickeln von Fingern muss dem Obmann des Kampfgerichtes vor Wettkampfbeginn angezeigt werden.
 - b. Zum Schutz der Hände ist die Benutzung von Handschuhen erlaubt. Sie müssen auf der Ober- und Unterseite glatt sein. Mit Ausnahme des Daumens müssen die Fingerspitzen frei bleiben.
 - c. Um einen besseren Griff zu erhalten, dürfen die Wettkämpfer nur an den Händen oder Handschuhen eine geeignete Substanz verwenden.
 - d. Zum Schutz der Wirbelsäule vor Verletzungen darf der Wettkämpfer einen Gürtel aus Leder oder einem anderen geeigneten Material tragen.
 - e. Der Wettkämpfer darf weder in den Kreis noch auf seine Schuhe irgendeine Substanz streuen oder sprühen.
4. Als Fehlversuch gilt, wenn der Wettkämpfer nach Betreten des Kreises und Beginn des Wurfes mit irgendeinem Teil seines Körpers den Boden außerhalb des Kreises oder die Oberseite des Metallrings berührt.
5. Sofern in dessen Verlauf kein Verstoß gegen die vorangehenden Regeln erfolgt ist, darf der

Wettkämpfer einen begonnenen Versuch unterbrechen, das Gerät innerhalb oder außerhalb des Kreises niederlegen und diesen verlassen. Das Verlassen des Kreises muss gemäß Ziffer 8 erfolgen, bevor der Wettkämpfer in die ruhige Ausgangsstellung zurückkehrt und einen neuen Versuch beginnt.

Anmerkung: Alle zugelassenen Vorgänge müssen in der erlaubten Zeit von 1:00 Minuten für einen Versuch stattfinden.

6. Zerbricht der Hammer während eines Wurfes oder in der Luft, ist dies nicht als Fehlversuch zu werten, sofern der Wurf regelgerecht ausgeführt wurde. Verliert der Wettkämpfer deswegen das Gleichgewicht und begeht dabei einen Regelverstoß, ist dies nicht als Fehlversuch zu werten. Der Werfer darf den Versuch wiederholen.
7. Ein Versuch ist gültig, wenn der Hammerkopf vollständig innerhalb der inneren Ränder der Sektorenlinsen niederfällt.
8. Der Wettkämpfer darf den Kreis nicht verlassen, bevor der Hammer den Boden berührt hat. Der erste Kontakt mit der Oberseite des Metallrings oder dem Boden außerhalb des Kreises muss vollständig hinter der außerhalb davon gezeichneten, theoretisch durch den Kreismittelpunkt laufenden, weißen Linie erfolgen.
9. Die Geräte müssen zum Kreis zurückgetragen und dürfen nicht geworfen werden.
10. Zusätzliche Bestimmung für den Bereich des DRTV: In jeder Wurfphase müssen beide Hände benutzt werden.
11. Änderungen der DLV-Regeln werden ~~im DRTV-Verbandsorgan und~~ auf der DRTV-Internetseite bekannt gegeben.

8.1.1 Wurfkreis Abs 1: neu eingefügt, entsprechende Umnummerierung der folgenden Absätze

Es gelten die aktuellen DLV-Regeln (derzeit IWR TR 32).

8.1.2 Wurfsektor Abs 1: neu eingefügt, entsprechende Umnummerierung der folgenden Absätze

Es gelten die aktuellen DLV-Regeln (derzeit IWR TR 32).

8.1.3 Schutzgitter Abs 2:

Anzustreben ist die Errichtung eines großen Schutzgitters, wie es die ~~Regel 192 IWB~~ DLV-Regel (derzeit IWR TR 37) vorsieht und im Folgenden beschrieben wird. Erlaubt ist aber auch eine wesentlich einfachere Konstruktion. Auf Anfrage ist dazu ein Ratschlag vom BFA-R erhältlich.

9.1 Wurfhammer Abs 1: neu eingefügt, entsprechende Umnummerierung der folgenden Absätze

1. Es gelten die aktuellen DLV-Regeln (derzeit IWR TR 36).

9.1 Wurfhammer neuer Abs 3:

Hammerkopf: Der Hammerkopf besteht aus massivem Eisen oder einem anderen Metall, das nicht weicher ist als Messing, oder aus einer mit Blei oder einem anderen, festen Material gefüllten Hülle aus diesem Metall. Der Hammerkopf muss kugelförmig sein. Wird eine Füllung verwendet, ist sie so einzupassen, dass sie unbeweglich ist und der Schwerpunkt nicht mehr als 6 mm vom Zentrum des Hammerkopfes entfernt liegt. Dazu empfiehlt der DLV eine Messvorrichtung gemäß seiner ~~Regeln~~ (derzeit IWR TR 36).

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Schwarte
Sportwart BFA-R

Antrag 5

DEUTSCHER RASENKRAFTSPORT- und TAUZIEH-VERBAND e.V.

Vorsitzender des Bundesfachausschuss Rasenkraftsport



Mitglied im Deutschen Sportbund und
Tug-of-War International Federation

Antrag an die DRTV-Fachtagung Rasenkraftsport am 10.11.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Vorsitzende des Bundesfachausschusses beantragt die Änderung der WKO-R 9.3/2, Einführung eines 2kg Stoßsteines in der Altersklasse M/W 11.

2. Technische Daten: Die folgende Aufstellung umfasst alle Angaben, denen der Stoßstein entsprechen muss.

Stein	M 22 M30 M 40	M 19 M 50	M 17 M 60	M 15 M 70 W 17, W 19 W 22 W 30, W 40	M 11 , M 13 W 11 W 13, W 15 W 50, W 60 W 70, W 80 W 90 M 80, M 90	M 11 W 11
Gewicht mindestens:	15,000 kg	10,000 kg	7,500 kg	5,000 kg	3,000 kg	2,000 kg
Länge min. höchstens:	155 mm 175 mm	140 mm 160 mm	120 mm 140 mm	105 mm 125 mm	90 mm 110 mm	80 mm 90 mm
Höhe min.: höchstens:	125 mm 145 mm	110 mm 130 mm	90 mm 110 mm	70 mm 90 mm	65 mm 85 mm	50 mm 80 mm
Breite min.: höchstens:	85 mm 105 mm	70 mm 90 mm	70 mm 90 mm	65 mm 85 mm	60 mm 75 mm	50 mm 65 mm

Begründung:

Eine Anpassung des Steingewichts in den Altersklassen Schülerinnen und Schüler C würde den Athletinnen und Athleten den Einstieg in den Rasenkraftsport erleichtern und Aufgrund der größeren Weiten hätte es einen positiven mentalen Effekt auf diese Altersklasse.

Außerdem sollte uns die Gesundheit unserer jüngsten ein wichtiges Anliegen sein. In meinen Augen haben viele dieser Athletinnen und Athleten noch nicht die physischen Voraussetzungen für einen 3kg Stein, im Wachstum sollten sich die Gewichte an die Entwicklung langsam und sukzessiv angepasst werden.

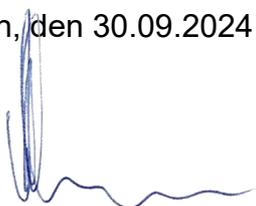
Infrastruktur und Einführung:

Es wurde im Vorfeld für eine reibungslose Einführung gesorgt. Die 2 kg Steine werden von einem Fachunternehmen in höchster Qualität gefertigt. Die Verteilung wie auch den Vertrieb übernimmt anfangs der BFA-R, später soll der Erwerb über einen spezialisierten Onlinehandel laufen, diese Bestrebungen sind ebenfalls in Verhandlung.

Die Preisgestaltung zur Einführung beläuft sich auf einen VK von ca.25,00 € pro 2kg Stein.

Zusätzlich beantrage ich das, wenn die Änderung der WKO-R 9.3/2 angenommen wird, diese Änderung bereits ab 01. Januar 2025 in Kraft tritt.

Rieden, den 30.09.2024



Willy Atzenberger

Antrag 6

Hubert Manfred
TuS Alztal Garching
Futakerstraße 16

Garching, 05.10.2024

84518 Garching / Alz

Willy Atzenberger
Vorsitzender BFA-R
Rieden 45

83546 Soyen

ANTRAG

Antrag zur BFA-R Fachtagung 2024
Betr.: WKO: Eintrag in die Bestenlisten

Wer bei den Senioren für eine jüngere Klasse (z.B. AK 5 bei AK 4) in der Mannschaft startet wird nur bei der Mannschaft in der Bestenliste geführt. Die Einzelleistungen (Dreikampf, Hammer, Gewicht und Stein werden nicht aufgeführt.

Deshalb beantrage ich die WKO so zu ändern das auch diese Ergebnisse der Sportler in der Bestenliste der jüngeren Altersklasse aufgeführt werden können.

Garching, den 05.10.2024

Manfred Hubert

zu Antrag 6

DEUTSCHER RASENKRAFTSPORT- und TAUZIEH-VERBAND e.V.

Bundesfachausschuss Rasenkraftsport



Mitglied im Deutschen Sportbund und
Tug-of-War International Federation

Vorschlag zum Antrag an die Fachtagung Rasenkraftsport 2024

Änderung der WKO-R hinsichtlich Bestenliste Seniorenklassen

Der TuS Alztal Garching (Manfred Hubert) beantragt eine Änderung der WKO-R, sodass die Ergebnisse der Athleten, die in jüngeren Seniorenklassen starten, in die Bestenliste aufgenommen werden.

Dazu schlage ich die folgenden Änderungen vor.:

WKO-R 14.1 Abs. 3

Die Aufnahme einer Leistung in Bestenlisten wird bestimmt durch die Klasseneinteilung gem. Kap. 6. Die Aufnahmekriterien entsprechen somit denen gem. Regel 13.1.3. **Zusätzlich werden die Leistungen von Senioren, die in AK-niedrigeren Senioren-Mannschaften starten, auch in der niedrigeren Altersklasse aufgenommen.**

Mit sportlichen Grüßen

Daniel Schwarte
Sportwart BFA-R

Antrag 7



Reinhard Hentze
Abteilungsleiter
Rasenkraftsport

Antrag 1 zur BFA-R Fachtagung 2024

Betr.: WKO Einführung einer allgemein gültigen Relativwertung

Die Relativleistung berechnet sich nach folgender Formel:

$$\text{Punkte} / \text{Durchschnitt Top 10 der ewigen Bestenliste der jeweiligen Klasse} = \text{Punkte in \%}$$

Als Beispiel und Vergleich, die Werte die sich bei den Frauen nach den unterschiedlichen Relativwertungen ergeben.

Klasse	Punktedurchschnitt TOP 10	Punktedurchschnitt TOP 10 Relativwertung aktuell	Punktedurchschnitt TOP 10 in % neu
Frauen + 78 kg	3270	3290	98,64
Frauen – 78 kg	3092	3318	100,46
Frauen – 68 kg	2951	3292	98,38
Frauen – 58 kg	2559	3059	100,00

Man erkennt, dass im Leichtgewicht die Relativwertung deutlich näher ist als bei der derzeit gültigen. Diese Art der Relativwertung kommt in allen Klassen zu vergleichbaren Werten. Sie bietet darüberhinaus neben Vergleichswerten innerhalb einer Altersklasse auch den Vergleich verschiedener Altersklassen miteinander. Damit ergeben sich weitere Optionen Wettkampfklassen zusammenzufassen, gemischte Mannschaften zu bilden. Interessant könnte dies z.B. auch bei Vereinsmeisterschaften oder auch anderen Veranstaltungen mit wenigen Teilnehmern sein, um trotzdem einen Wettkampf mit einem Sieger zu haben. .

Ob diese Relativwertung zum Einsatz kommt obliegt dem Veranstalter.

Siehe hierzu auch Antrag 2.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Hentze

Antrag 8



Reinhard Hentze
Abteilungsleiter
Rasenkraftsport

Antrag 2 zur BFA-R Fachtagung 2024
Betr.: WKO Länderpokaltunier LPT

Seit Jahren ist das LPT ein reiner Papiertiger mit Siegerehrung.

Hauptursache das LPT in der jetzigen Form durchzuführen, waren zu geringe Teilnehmerzahlen
Die Landesverbände konnten vollständige Mannschaften nicht mehr zusammenstellen.

Ein neuer Modus soll endlich wieder ein eigenständiges LPT möglich machen.

Eine Mannschaft besteht aus 6 Athleten der Altersklassen M 14 – M 19 , W 14 - W 19.

Jeder wirft, stößt mit den Geräten seiner Altersklasse.

Punktwertung gem. Antrag 1

Das LPT sollte dann ein paar Wochen nach den Landesmeisterschaften stattfinden.
Die Athleten könnten sich somit bei den LM für de Ländermannschaft qualifizieren.
Das könnte eine zusätzliche Motivation sein.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Hentze

Antrag 9



Reinhard Hentze
Abteilungsleiter
Rasenkraftsport

Antrag 3 zur BFA-R Fachtagung 2024
Betr.: WKO Einführung von Qualifikationsleistungen

Qualifikationsleistungen haben folgenden Sinn:

- Qualitätssicherung
- Teilnehmerbegrenzung
- Anreiz zur Leistungssteigerung

Qualitätssicherung: Derzeit kann jeder auf allen Ebenen teilnehmen. Vorausgesetzt jemand ist Einzelstarter, was leider sogar bei DM vorgekommen ist, reicht das Fallenlassen der Geräte um Meister zu werden. Das sollte die WKO nicht zulassen.

Teilnehmerbegrenzung: Derzeit hat der Verband kein Instrument Teilnehmerzahlen zu begrenzen. Es gab schon Wettkämpfe die von der Teilnehmerzahl grenzwertig waren. Wir sollten nicht erst reagieren wenn dieser Fall eintritt. Sondern jetzt schon eine Regelung finden: für den Fall dass.

Leistungssteigerung: Qualifikationsleistungen können auch Motivation sein. Erst trainieren, dann Wettkampf zur Qualifikation, dann Meisterschaft.

Unterste Stufe könnte ein Qualifikationswettkampf in der Saison und Obergrenze für einen Wettkampftag festlegen. Bei überschreiten dieser Zahl legt die Wettkampfleitung fest wer starten darf und wer nicht.

Bei Annahme des Antrags legt BFA-R den genauen Wortlaut und die Position in der WKO fest.

Mit freundlichen Grüße

Reinhard Hentze

Antrag 10



Reinhard Hentze
Abteilungsleiter
Rasenkraftsport

Antrag 4 zur BFA-R Fachtagung 2024

Betr.: WKO 4.3 Regionalmeisterschaft

Die Regionalmeisterschaften sollten auf zwei Regionen Nord und Süd neu gegliedert werden.
Grund: Erhöhung der Qualität der Meisterschaften.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Hentze

Antrag 11



Reinhard Hentze
Abteilungsleiter
Rasenkraftsport

Antrag 5 zur BFA-R Fachtagung 2024

Betr.: Kampfrichter/Helfer - Pflicht zur Unterstützung

Kaum ein Verein ist noch in der Lage mit eigenen Mitteln eine große Meisterschaft durchzuführen. Mit der Pflicht zur Unterstützung soll es den Ausrichtern erleichtert werden, das erforderliche Personal zusammenzustellen.

Meldende Vereine sollen je Teilnehmer 1. Stunde bereitstellen.

Wie bleibt den Vereinen überlassen.

Möglichkeiten sind:

- Teilnehmer helfen selbst
- Verein bringt Helfer mit
- Verein schließt sich mit anderem Verein zusammen

So soll sich die Last der Wettkampfdurchführung auf mehrere Schultern verteilen. Auch kleinere Vereine könnten so zur Ausrichtung einer Meisterschaft motiviert werden..

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Hentze